

**Vier- und -zwanzigster Sonntag/  
nach dem Fest der Heiligen Drei-  
Einigkeit.**

**Das Evangelium wird beschrieben/von dem  
Evangelisten Matthæo im 9. Cap. v. 18. --- 26. Marco 5.  
v. 22. --- 34. Luca 8. v. 41. --- 48.**



**Des Todes Gewisheit und Ungleichheit.**

**D**em Tod ein Bauren-Kittel gilt  
So viel/ als Chur-rock/ Helm und Schild.  
Dem Frommen er ein Küssen-bringt:  
Zum Bösen er /zur Pein/ sich dringt.

Erlä-  
rung  
des Sinn-  
bildes.  
Der Tod  
wird allhie:  
also fürge-  
stellet; daß

er/erstlich/auf dem Haupt/einen Kranz von Eypressen-Zweigen hat/welche nicht verwelcken:weil kein Mensch also stirbt; daß  
er ewiglich todt bleibt/sondern wiederum auferstehen muß. Zum andern/hat er einen Churrock und einen Bauren-kittel an;  
weil er keines Stands verschonet. Zum dritten/hat er/unter dem rechten Arm/ein Küssen/und/unter dem linken Arm/et-  
nen Bund von Dornen;weil er den Frommen ein süßer Schlaf/den Bösen aber ein Weg zur Straff ist

**Inhalt/**